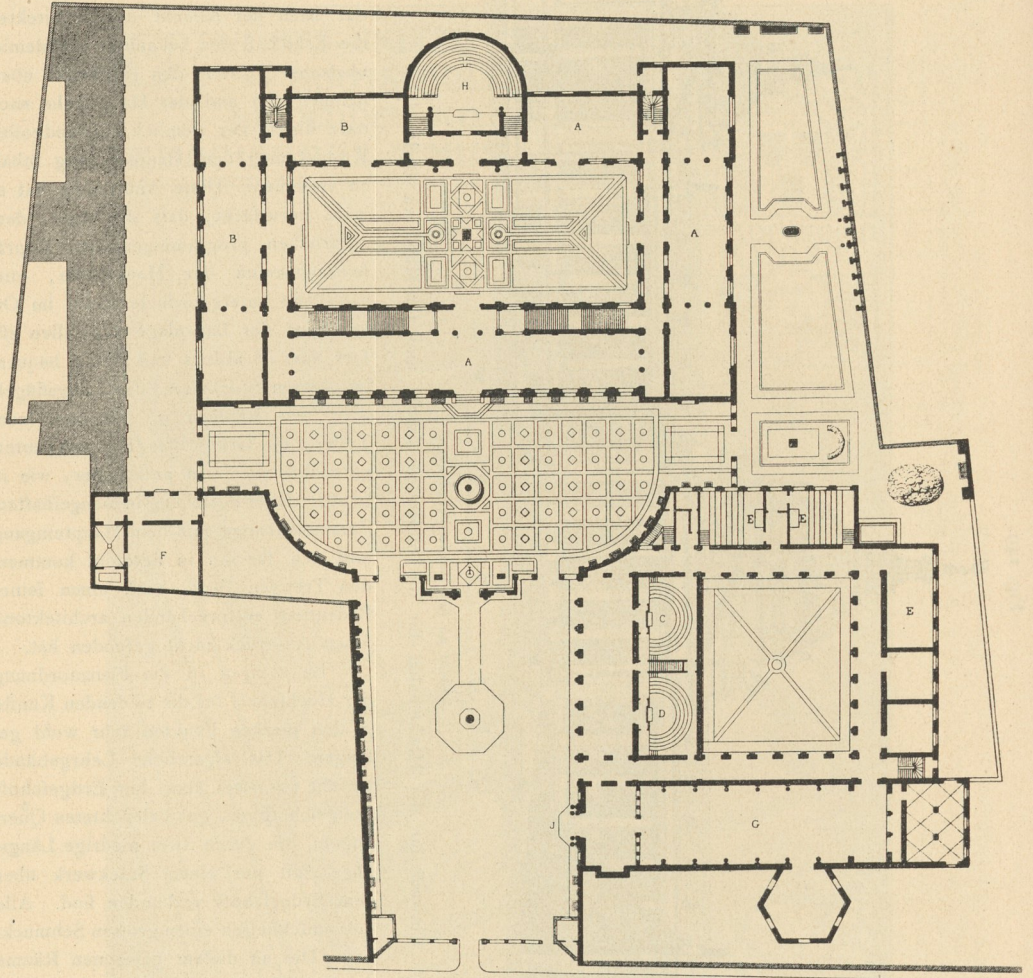
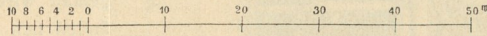


Wie diese Maßnahme dem Programm entgegen mit noch nicht vorhandenen Verkehrswegen rechnet, so liegt überhaupt in den Verbindungsverhältnissen, auch im Inneren des ausgedehnten Gebäudes, eine gewisse Schwäche des Entwurfes. Von der Spaltung der Musikhochschule und der ungünstigen Zugänglichkeit der Aula war schon die Rede. Der nördliche Querflügel ist in feinen drei Obergeschossen nicht unmittelbar mit dem südlichen Hauptbau verbunden, und die wiederholte Unterbrechung der Flurgänge in beiden Geschossen der Längsflügel durch kurze Treppen würde eine bedenkliche Erschwerung des Verkehrs herbei-

Fig. 150.

Erdgeschoss⁸⁷⁾.

1:1000



École des beaux-arts zu Paris.

- A. Griechische Plafik.
 B. Römische Plafik.
 C, D. Modellier- und Aktfaal.

- E. Vortragsfaal.
 F. Anatomiefaal.
 G. Michel-Angelo-Saal.

- H. Saal (*Hémicycle de Delaroché*) für die Preisverteilungen.
 I. Bogen von Gaillon.
 J. Portikus von Anet.

führen. Bemerkt sei übrigens zum Verständnis der in dieser Beziehung etwas gekünstelten Bauanlage, das nur der südliche Teil derselben bis zum ersten Querflügel der Hochschule für die bildenden Künfte, und zwar zu ebener Erde, ein Untergeschoss besitzt. Der große Hof dieser Hochschule ist um 1,60 m auf-

⁸⁷⁾ Fakf.-Repr. nach: *Encyclopédie d'arch.* 1859, Pl. 11—12.